

# Freiwilligenvereinbarung

Name

Anschrift der Einrichtung /bzw. des Trager.

- Im Folgenden „Einrichtung“ -

vereinbart mit

Name der ehrenamtlichen Mitarbeiterin, geboren am  
Anschrift

- Im Folgenden „Freiwillige(r)“ -

eine **ehrenamtliche** Zusammenarbeit in der Zeit vom ..... bis .....  
nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen:

1. Die/Der Freiwillige übernimmt unentgeltlich für die Einrichtung die wie nachstehend ausgeführten Aufgabe(n):

.....  
.....  
.....  
.....

Zur Erfüllung dieser Aufgaben ist die/der Freiwillige bereit, seine Mitarbeit für .....Stunden **pro Woche** unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Die/Der Freiwillige verzichtet auf den Ersatz der ihr/ihm nach  670 BGB zustehenden Aufwendungen.

**oder**

Die/Der Freiwillige erhält wie nachstehend vereinbart Ersatz für die aufgeführten Aufwendungen:

.....

2. Die Einrichtung bietet der/dem Freiwillige(n) folgende Leistungen zur Unterstützung bei der Ausübung und Wahrnehmung der übernommenen Aufgaben an:

- a) Bereitstellung von Information, Ausbildung und Hilfe, um der/dem Freiwilligen die Tätigkeiten zur Erfüllung der für die Einrichtung übernommenen Aufgabe(n) zu ermöglichen.
- b) Sicherstellung der fachlichen Begleitung....**durch andere Mitarbeiter der Einrichtung** ... und der Rückmeldung über die erbrachten Leistungen.
- c) Die Einrichtung stellt die/den Freiwilligen von der Haftung für Schäden durch einfache Fachlssigkeit frei. Die/Der Freiwillige ist während der Ausübung der ehrenamtlich übernommenen Aufgaben durch die Einrichtung haftpflicht- und im Rahmen des gesetzlichen Unfallversicherungsschutzes auch unfallversichert.

- d) Berücksichtigung individueller Fähigkeiten und Bedürfnisse; entsprechend den Möglichkeiten des Einzelfalls soll insbesondere auf die persönlichen Bedürfnisse der/des Freiwilligen eingegangen werden.
- e) Erfahrungsaustausch mit anderen Mitarbeitern, bei dem Anmerkungen, Meinungen und Ideen eingebracht werden können, um die gemeinsamen Aufgaben besser leisten zu können.

3. Angesichts der Bedeutung der übernommenen Aufgaben und der damit einhergehenden Verantwortung für sich und auch Dritte wird von der/dem Freiwilligen erwartet:

- a) Sorgfältige und gewissenhafte Erfüllung der übertragenen Aufgaben unter Einhaltung sowohl terminlicher als auch einrichtungs- und fachbezogener Absprachen (z.B. Hausordnung der Einsatzstelle etc.)
- b) Möglichst frühzeitige Benachrichtigung der Einrichtung im Verhinderungsfall, um ggf. die Erfüllung der übernommenen Aufgaben auf andere Weise sicherzustellen.
- c) Kein Bargeld bzw. keine Geschenke von den zu begleitenden Menschen im Rahmen oder aus Anlass der ehrenamtlichen Tätigkeit entgegenzunehmen.
- d) Einhaltung der Schweigepflicht – *ggf. gemäß gesonderter Datenschutzerklärung* – auch über die Zeit des Einsatzes hinaus

4. Beide Seiten können jederzeit ohne Einhaltung einer Frist die Zusammenarbeit beenden. Im Fall der Beendigung der Tätigkeit findet ein Abschlussgespräch statt.

5. Die/Der Freiwillige versichert der Einrichtung, dass sie/er bislang nicht bzw. nicht über den mitgeteilten Umfang hinaus strafrechtlich in Erscheinung getreten ist.

---

Ort / Datum

---

Unterschrift der/des Freiwilligen

---

Unterschrift der Einrichtung